

- PRESSEINFORMATION -

Wirtschaftsverband Stahl-
und Metallverarbeitung e.V.

Düsseldorf • Hagen

Porträt**Ulrich Galladé, neuer WSM-Präsident**

Der Wittener Unternehmer ist Nachfolger von Jürgen R. Thumann, der seit Januar 2005 dem Bundesverband der Deutschen Industrie vorsteht.

Düsseldorf, 28. April 2005 | Als Ulrich Galladé gefragt wurde, ob er sich vorstellen könne, Nachfolger von Jürgen R. Thumann als Präsident des WSM Wirtschaftsverbands Stahl- und Metallverarbeitung e.V. zu werden, hat der Wittener Unternehmer sich gern der Verantwortung gestellt.

Wie schon 1985, als der damals 31-Jährige innerhalb von nur zwei Wochen die Verantwortung für die damalige Galladé Umformtechnik übernehmen musste. Sein Vater war plötzlich gestorben, das Familienunternehmen stand führungslos da. Zwar hatte Galladé senior seinem Sohn Ulrich – er hat noch zwei weitere Brüder – die Nachfolge kurz zuvor angetragen, vorbereitet war dieser auf die neue Aufgabe allerdings noch nicht. Als der Vater starb, arbeitete Ulrich Galladé noch bei Mercedes Benz im Qualitätsmanagement.

Galladé: „Keinen einzigen Tag hatte ich mit meinem Vater zusammengearbeitet. Fast drei Jahre musste ich daher erst einmal lernen, wie man ein Unternehmen führt. Zum Glück hatte ich ein ausgezeichnetes Team um mich herum, das mir in dieser Zeit den Rücken freihielt.“ Galladé nutzte die ‚Lehrjahre‘ und entwickelte in dieser Zeit ein umfangreiches Investitionsprogramm, das den alten Schmiedebetrieb seines Vaters fit für die Zukunft machen sollte. Zupass kamen ihm hier seine Mercedes-Benz-Erfahrungen: „Ich wusste damals, dass sich die Beziehungen zwischen Autoherstellern und Zulieferern sehr stark verändern würden. Und mir war klar, dass ich das Unternehmen meines Vaters auf eine breitere Basis stellen musste.“

Das Ziel: Bis spätestens 2000 sollte aus der Schmiede ein Komponenten- und Modulhersteller werden. Das Ziel wurde erreicht, die Galladé-Gruppe – mit ihren sechs spezialisierten Tochtergesellschaften – steht heute auf einer stabilen Basis. Der Umsatz des Unternehmens hat sich seit 1985 versiebenfacht, die Mitarbeiterzahl stieg von knapp 100 auf etwa 400, die jährlich rund 30.000 Tonnen Stahl verarbeiten.

WSM
Wirtschaftsverband
Stahl- und Metallverarbeitung e.V.
Kaiserswerther Str. 137
40474 Düsseldorf
Telefon (02 11) 45 64-101
Telefax (02 11) 45 64-177
<http://www.wsm-net.de>

60 bis 70 Stunden pro Woche ist Ulrich Galladé für seine Firma im Einsatz, daneben ist der 50-jährige noch Verbandsfunktionär, Wissenschaftsförderer, Handelsrichter und Leistungssportler. Ein volles Programm – für einen Unternehmer aber durchaus normal.

Galladé ist seit 2002 Vorsitzender des Industrieverbandes Massivumformung (IMU), in dem er seit 20 Jahren aktiv ist. Diesen Job will er nun aber aufgeben: „Wenn ich ein Amt wie das des WSM-Präsidenten übernehme, dann will ich mich auch ganz darauf konzentrieren. Im IMU ist die Nachfolge geklärt, da hinterlasse ich ein geordnetes Haus.“

Die Wittener Universitätsgesellschaft – Privatuniversität Witten/Herdecke, der er seit 1998 vorsteht, hat ihn gerade erst wieder für drei Jahre im Amt bestätigt. Dieses Engagement sei ihm sehr wichtig, sagt er. „Bildung zu fördern ist die Grundlage unserer Gesellschaft und unseres Wohlstands. Auf diesem Weg leiste ich meinen Beitrag.“ Bildung, Ausbildung und Forschung – diesen drei Feldern möchte sich Galladé auch als WSM-Präsident verstärkt widmen.

Sein Amt als Handelsrichter am Landgericht Bochum übt der Diplom-Maschinenbauingenieur seit 1997 aus und ist aktuell für vier weitere Jahre bestellt worden. „Hier kann ich meine Erfahrungen als Unternehmer einbringen, lerne aber auch immer wieder dazu.“

Genau wie auf den Rennstrecken, die er regelmäßig als Tourenwagen-Pilot umkreist. Die Erkenntnisse, die der Rennfahrer Galladé gewinnt, setzt der Unternehmer Galladé direkt um, getreu seinem Motto „Ich rede nur über Dinge, von denen ich auch etwas verstehe“: Im Galladé Technologiezentrum direkt am Nürburgring werden Motorsport- und Kleinserienteile für Industrie, Automobilhersteller und Privatkunden entwickelt und hergestellt. Das so gewonnene Know-how kommt direkt den anderen Sparten der Galladé-Gruppe zu Gute. Die zig Langstrecken-Rennen, die der Wittener im Laufe der Jahre gewonnen hat, sind da bisweilen lediglich Beiwerk – wenn auch ein sehr schmückendes.



RA Dr. Andreas Möhlenkamp
Hauptgeschäftsführer WSM
Tel. (0211) 45 64 – 101
amohlenkamp@wsm-net.de

Redaktionsbüro | KLEFF:
| TEXTE | THEMEN | KONZEPTE

Christian Kleff
Fon (0221) 715 88 61
Fax (0221) 715 88 63
redaktion@kleff.info

WSM
Wirtschaftsverband
Stahl- und Metallverarbeitung e.V.
Kaiserswerther Str. 137
40474 Düsseldorf
Telefon (02 11) 45 64-101
Telefax (02 11) 45 64-177
<http://www.wsm-net.de>